

# Mit Fried und Freud

Der Lobgesang des Simeon: Nunc dimittis, Lukas 2, 29-32

Kantionalsatz auf d (dorisch)

Text und Melodie: Martin Luther  
Satz: Michael Praetorius  
MUSAE SIONIAE VIII Nr. 158  
Quelle: GA Band 8 S. 122

Braunschweig [Melodiefassung]

CANTUS



1. Mit Fried und Freud ich fahr da - hin, in Got-tes Wil - len, ge-trost ist mir mein Herz und Sinn,  
2. Das macht Chri-stus wahr Got - tes-sohn, der treu - e Hei - land, den du mich, Herr, hast se - hen lan,  
3. Den has - tu al - len für - ge - stellt, mit gro-ßen Gna - den, zu sei - nem Reich die gan - ze Welt  
4. Es ist das Heil und se - lig Licht, für die Hei - den, zu'reuch-ten, die dich ken - nen nicht,

ALTUS



1. Mit Fried und Freud ich fahr da - hin, in Got-tes Wil - len, ge-trost ist mir mein Herz und Sinn,

TENOR



1. Mit Fried und Freud ich fahr da - hin, in Got-tes Wil - len, ge-trost ist mir mein Herz und Sinn,  
2. Das macht Chri-stus wahr Got - tes-sohn, der treu - e Hei - land, den du mich, Herr, hast se - hen lan,  
3. Den has - tu al - len für - ge - stellt, mit gro-ßen Gna - den, zu sei - nem Reich die gan - ze Welt  
4. Es ist das Heil und se - lig Licht, für die Hei - den, zu'reuch-ten, die dich ken - nen nicht,

BASSUS



1. Mit Fried und Freud ich fahr da - hin, in Got-tes Wil - len, ge-trost ist mir mein Herz und Sinn,

4



sanft und stil - le, wie Gott mir ver-hei - ßen hat, der Tod ist mein Schlaf wor - den.  
und machst be - kannt, dass er sei das Lebn und Heil, in Not und auch im Ster - ben.  
hei - ßen la - den, durch dein teu - er heil - sams Wort, an al - lem Ort er - schol - len.  
und zu wei - den. Er ist deins Volks I - sra - el, der Preis, Ehr, Freud und Won - ne.



sanft und stil - le, wie Gott mir ver-hei - ßen hat, der Tod ist mein Schlaf wor - den.



sanft und stil - le, wie Gott mir ver - hei - ßen hat, der Tod ist mein Schlaf wor - den.  
und machst be - kannt, dass er sei das Lebn und Heil, in Not und auch im Ster - ben.  
hei - ßen la - den, durch dein teu - er heil - sams Wort, an al - lem Ort er - schol - len.  
und zu wei - den. Er ist deins Volks I - sra - el, der Preis, Ehr, Freud und Won - ne.



sanft und stil - le, wie Gott mir ver-hei - ßen hat, der Tod ist mein Schlaf wor - den.